

ein Gedicht was auf Erfahrung basiert

also gut merken

Es ging die Suppe, die man kochte,
arg zur Neig, weil man sie mochte.
Was tun also, die Meng zu klein,
die Lösung konnt nur Wasser sein.

Und sie machte einen großen Sprung,
die Qualität, durch die Verlängerung.
Natürlich nicht nach vorn, zurück,
doch sie reichte, welch ein Glück.

Nicht grad zur Freude für den Mund.
die Verlängerung hatte ja nen Grund,
den man natürlich dann deutlich sah,
man könnte sagen, die Supp war klar.

Wer halt nicht kommt zur rechten Zeit,
treten wir den Spruch da nochmal breit,
ja, der muss halt sehen wo er bleibt,
zufrieden sein, mit dem was da treibt.

Oder halt da schwimmt noch in der Supp,
also sein man vorn ganz, in der Grupp.
Ja, gilt für jedes Fest, beim Suppenfassen,
will man nicht nur `n Teller, einen"nassen".

©